



Solino
wo die Herzlichkeit zu Hause ist

Kultur im Solino

Einladung

Zur Lesung mit Musik (aus Frieda Hartmanns Buch "Lydia")
Mit Erich Furrer, Schauspieler / Renato Allenspach, Akkordeon

Sonntag, 31. Oktober 2010, 15.00 Uhr
Im Seniorenzentrum Solino, Bütschwil



Der Anlass wird ermöglicht durch einen Sponsorenbeitrag der
Raiffeisenbank Unteres Toggenburg, Bütschwil

Solino
wo die Herzlichkeit zu Hause ist

Das Seniorenzentrum im Toggenburg
Kreuzrain 1
9606 Bütschwil
Tel. 071 982 82 52
Fax 071 982 82 50
info@seniorenzentrum-solino.ch
www.seniorenzentrum-solino.ch

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Unteres Toggenburg

Partner mit Durchblick - fair und nah
www.raiffeisen.ch/unteres-toggenburg

Mein Bruder Rosemann

Die Ehefrau von Frieda Hartmanns Bruder Rosemann bat sie, einige Episoden aus dem Leben ihres 1958 verstorbenen Ehemannes in einem Büchlein aufzuschreiben. So erschien 1966 „Mein Bruder Rosemann“. Lebhaft, kurzweilig und mit viel Humor erzählt Frieda Hartmann darin von ihrer Kindheit auf dem Schlatt und vor allem von ihren Erlebnissen mit ihrem Bruder. Meist sind es lustige Episoden, zwischendurch aber blickt die Autorin mit nüchtern-kritischem Blick auf prügelnde Lehrer, neidische Nachbarn und skurrile Dorforiginale.

Frieda Hartmann

Frieda Hartmann-Scherrer (1893-1986) gehört zu den fast vergessenen Toggenburger Schriftstellerinnen. In der Mitte des 20. Jahrhunderts war sie aber eine erfolgreiche Autorin. Ihre Romane und Erzählungen berichten mit packend-realistischem Blick vom schwierigen Los der Kleinbauern, vom harten Schicksal unehelicher Kinder, von der gesellschaftlichen Ächtung und der Scham des gescheiterten Bauern – sie erzählt handlungsstark, zielstrebig und mit grosser Menschenkenntnis. Frieda Hartmann schrieb keine geschönte Heimatliteratur: Mit scharfem Blick schildert sie die soziale Lage und die Charakterschwächen ihrer Figuren. So werden ihre Bücher auch zu Zeitzeugnissen: In „Bauer ohne Land“ bricht eine Bauernfamilie nach einem Konkurs fast auseinander, in „Der Sohn des Grundbauern“ verfolgt man das dramatische Schicksal eines unehelichen Bauernbuben, „Lydia“ ist der grosse Frauenroman von Frieda Hartmann, worin sie in der Form des Entwicklungsromans den Kampf der jungen Bauerntochter Lydia um eine eigene Existenz schildert, im biografischen Bericht „Mein Bruder Rosemann“ schliesslich erzählt sie mit viel Humor von der Kindheit in der Grossfamilie. Die Themen ihrer Romane kannte Frieda Hartmann aus dem eigenen Leben: Aufgewachsen war sie in einer wohlhabenden bäuerlichen Grossfamilie oberhalb Neu St. Johann. Nur kurz nach ihrer Heirat mit einem Bauern verlor die junge Familie in der Wirtschaftskrise der 20er Jahre durch Konkurs ihr Bauerngut. Mit Heimarbeit und Hilfsarbeiten kam die Familie danach knapp über die Runden. Unbemerkt von ihrer Familie schrieb Frieda Hartmann ihre Bücher immer nachts. Sie war so erfolgreich, dass sie mit den Honoraren ihrer Romane für ihre Familie ein Häuschen kaufen konnte.



Bildquelle: www.rolli-weber.ch

Sonntag, 31. Oktober 2010, 15.00 Uhr

Bistro, Seniorenzentrum Solino Bütschwil

Frieda Hartmann

Mein Bruder Rosemann

Jugenderinnerungen an das Toggenburg

Eine Lesung mit Musik (aus Frieda Hartmanns Buch „Lydia“)

mit Erich Furrer, Schauspieler / Renato Allenspach, Akkordeon



Renato Allenspach

Renato Allenspach spielt seit vielen Jahren sowohl als Solo-Interpret wie auch in unterschiedlichen Formationen (Alpen GmbH, Mountain Power u.a.). Vor kurzem ist seine neueste CD „Total Steirisch“ erschienen. Er lebt mit seiner Familie in Kirchberg SG, wo er ein Musikhaus mit Musikschule führt (Akkordeon, Schwizer-Örgeli, Steirische Harmonika, Keyboard und Gitarre). Willkommen im Unterricht sind sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Erich Furrer & Christina Kalberer Furrer

Erich Furrer und seine Frau Christina Kalberer Furrer veranstalten als „Leseratten & Ohrwürmer“ seit 2008 Lesungen in Bazenheid. Erich Furrer hat die Ausbildung zum Schauspieler an der Hochschule für Musik & Theater in Bern absolviert (1990-94) und arbeitet seitdem als freiberuflicher Regisseur, Autor und Schauspieler. Er ist künstlerischer Leiter der Netzwerk Bühne (Mammutjäger, Operation Shakespeare, Leseratten & Ohrwürmer).